

Abonnement... 1.50... 2.75... 4.00...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Vom 20. März c. ab... Luxuspapier... Papierwaaren-Engroslager...

Stets das Neueste in Hüten u. Schirmen... Jacques Lippmann.

Neue elegante Anzugs- und Paletotstoffe... F. Habelscheid & Söhne.

Gardinen... weiss und crème, das Fenster v. 8-100 M. empfiehlt...

Tapissier-Manufactur C. HESSE, kgl. Hoflieferant, Dresden, Altmarkt. Eine Partie Stickereien auf Canevas und Fantasiestoffen, sowie Decken verkaufe ausserordentlich billig.

Nr. 79. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl. Dresden, 1884. Mittwoch, 19. März.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Ernst Wierich in Dresden. In den letzten Sitzungen des Landtages drängen sich regelmäßig die wichtigsten Entscheidungen zusammen.

geben, diese humanitären Einrichtungen zu politischen werden zu missbrauchen. Es handelt sich für beide Parteien um Sammlung ihrer Anhänger für die Wahlkassen und um sonstigen Unternehmungen.

Die Hotelbesitzer sind ebenfalls angewiesen, alle antononischen Freunde der Polizei nachhaft zu machen.

Paris. Die Blätter melden, die spanischen Reichsminister hätten beabsichtigt, sich während des Ministerials in den Besitz des Madrider Königsgebildes zu setzen.

Washington. Der Ausschuß des Repräsentantenhauses für das Annononische wünscht, daß von dem Vergehen der liberalen Reichstagsabgeordneten bezüglich der Väter Revolution in Protekt des Hauses offiziell Kenntnis genommen werde.

Christiania. Das öffentliche Urtheil des Reichsgerichts verurtheilt auch den Staatsminister Hertz und spricht denselben auf Grund derselben gesetzlichen Bestimmungen, welche für die Verurteilung des Staatsministers Selmer als maßgebend angesehen wurden, schuldig, sein Amt verlor zu haben.

Die Berliner Börse verlief in ihrer Haltung auch der Woche wieder ziemlich lebhaft. Feststehende Renten setzten ziemlich schwach ein, verfolgten aber bald eine steigende Richtung...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 18. März

Berlin. Reichstag. Erste Beratung der Marine-Vorlage. Altkanzler hat finanzpolitische Bedenken gegen die Vorlage, für welche er im Interesse der Marine stimmen wird.

Politisches und Persönliches.

Die auch in unser Blatt übergenommene Notiz über eine Reise der kgl. Majestät nach Wentaue erweckt, wie wir aus zuverlässiger Erfahrung haben, der Erwartung.

Seine Majestät Prinz Georg muß noch immer das Bett hüten, doch ist sein Zustand nachwievor gänzlich unbedenklich.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

Den Schwerpunkt der gestrigen Verhandlungen der zweiten Kammer bildete die Beratung über den Bau des neuen Anstaltens und Anstaltensgebäudes.

In der 2. Kammer hat ebenfalls eine einzige Sitzung genügt, die Steuerfragen zum Abschluß zu bringen. Wollte es zu Beginn des Landtages scheinen, als gälte die Finanzlage des Königreichs die von der Regierung vorgelegenen Steuer-Ermäßigungen noch wesentlich zu erweitern, so beschränkt sich Alles, was der Landtag diesbezüglich aus dem Herrn hatte, auf die beliebige Abgabe zur Ermäßigung der Regierung für den nächsten Landtag.

Berlin. In der vielbesprochenen Billow'schen Anwaltschaft ist die höhere Entscheidung erfolgt. Der Präsident der Sachverständigen-Kommission von Billow ist in eine Landtagskommission ernannt worden.

Berlin. Die freirechtliche Partei des Reichstages konstituirte sich und wählte u. A. Grottel als Senior in den Vorstand.

München. Die Kammer bereithet den Militär-Etat 1884/85. Groß und Bahn beantragen, dahin zu wirken, daß denjenigen Personen, welche den Termin zur Anmeldung von Pensionen nicht versäumt haben, weil ihre Erwerbsfähigkeit in Folge des Krieges erst später hervorgetreten ist, dennoch Pensionen bewilligt werden.

Kottenburg. Im Samendischen 36. Wahlbezirk wurde Ferdinand Wattenberg (national-liberal) mit 68 von 110 Stimmen zum Landtagsabgeordneten gewählt.

Brüssel. Wie es heißt, werde König Leopold im April selbst ein Reise nach dem Kongogebiet antreten.

Warschau. Die Hausänderungen und Veränderungen dauern fort. In der Nacht zum Sonntag wurden 60 Personen verhaftet.

Das Reichsgericht über die Krankenkassen hat eine Abänderung des Gesetzes über die freien Hilfskassen notwendig gemacht.